

Gigabyte Z390 DESIGNARE: fertiger Clover-EFI-Ordner zum Download

Beitrag von „FriFlo“ vom 7. Dezember 2019, 21:53

[Zitat von Sibelius](#)

[JimSalabim](#) : Danke für Deine wertvollen Beiträge. Eine **Netzwerk-Frage** an Dich als Musiker und auch an das Forum:

Hast Du / Wer hat Erfahrung mit **Thunderbolt 3** - Netzwerken für den "Echtzeit"-Transfer von Audiodaten?

Ich bin Komponist und arbeite mit Vienna Ensemble Pro 7 und umfangreichen Samples (Vienna Symphonic Library, Tendenz 1 Terabyte) auf MacBook Pro (mid 12), MacPro (late 13, Thunderbolt 2, 2TB 970er SSD, Mojave) und zuletzt auf Hackintosh (sehr schnell, aber ohne Thunderbolt).

Meine Erfahrung mit Thunderbolt 1 - Direktverbindung waren nicht sehr ermutigend (langsamer als mein 1 Gbit-Ethernet !), aber vielleicht war da "der Wurm drin".

Ein Update auf Designare mit Thunderbolt 3 und der Kauf eines neuen MBP mit Thunderbolt 3 käme für mich nur in Frage, wenn ich mit einer TB3-Verbindung eine sehr latenzarme Verbindung hinbekäme.

Interessenten Thema ... ich komme aus genau der gleichen Ecke wie du (der Avatar sollte es verraten!). Ich habe nur bis zuletzt mit einem 5,1 Mac Pro ausgeharrt. Meine zwei "Slaves" sind ältere PCs, die ich bald auch noch mal durch einen aktuelleren PC ersetzen will. Ich warte nur noch eine Weil, weil ich noch unschlüssig bin, ob ich bei Hackintosh-Forum bleibe oder doch wieder einen Mac kaufe. Im letzteren Fall würde mir der jetzige Hackintosh als PC-Slave ausreichen! 😊

Wenn ich dich richtig verstehe, verwendest du ausschließlich Macs bzw. Hackintosh? So weit ich weiß ist das für reine VE-Pro Rechner nicht sehr sinnvoll. Unter Windows 10 holst mit der gleichen Hardware meist mehr aus VEpro raus. Zudem bist du bei der Hardware-Auswahl nicht eingeschränkt und kannst einfach das perfekt System für einen Slave auswählen.

Aber unabhängig ob Mac oder PC: Ich habe mir für den Hackintosh einfach eine 10GbE Netzwerkkarte (siehe unten) geholt. In einen der PCs habe ich auch schon mal eine solche gesteckt. Ich denke, damit kann ich dann auch Screensharing, Internet, u.s.w. über einen Switch laufen lassen. Noch habe ich VEpro mit dem neuen System nicht ausprobiert. Aber wenn ich so weit bin, können wir uns mal austauschen.

Ich hatte auf Vi-Control schon mal rumgefragt, ob jemand zwei oder mehr 6,1 Mac Pros via Thunderbolt 2 zu einem Netzwerk zusammengeschlossen hat und wie viele Audio-Kanäle sich im Vergleich zu Ethernet verbinden lassen. Thunderbolt 2 müsste ja theoretisch mindestens so gut wie 10GbE sein ... das Ergebnis war: über mehrere Tests hinweg ergab sich, dass beides in etwa vergleichbar ist. 😊

Ich hatte im VSL-Forum auch von einem der Developer gelesen, dass 10GbE im Grunde nicht viel bringt, da der "Bottleneck" schon bei 1GbE anderswo erreicht ist. Weiß nicht, ob das noch aktuell ist ... Ich probiere nun mal 10GbE - alleine schon die Tatsache, dass alles Netzwerk über eine Ethernet-Kabel pro PC läuft ist mir das schon Wert! Du hast dann bei VEPro auch nicht mehr die richtige IP beim verbinden auswählen musst. Zuvor hatte ich nämlich auf Empfehlung vom VSL-Forum eine eigenes Netzwerk (separate direkte Verbindung zum Mac via Ethernet und eigene IP-Adresse) für VEPro. Internet und alles andere lief dann über ein anderes Netzwerk mit eigenem Switch und separater IP. Ich habe allerdings keine Möglichkeit gefunden zu umgehen, dass VEPro die Instanzen über beide IPs sehen kann! Das führte dann zu allerlei Problemen und war etwas anstrengend zu handhaben. Daher versuche ich es nun über ein Netzwerk mit 10GbE ...